

## Saisonabschluss mit Gesamtsieg gekrönt

Hamburg. Am Sonntag fand in Hamburg-Appelbüttel der neunte und letzte Lauf zum Steven Cross Cup statt. Bei diesem Rennen lagen Pech und Freude eng beisammen. Barry Hayes (RSC Probstei) fuhr in der Tageswertung auf Platz Zwei in der U23-Klasse und konnte so mit dem Gesamtsieg eine erfolgreiche Saison krönen.

In Appelbüttel konnte Hayes (PRISMA-Ferring / Brothers-Team) gelassen und ohne Druck an den Start gehen, denn es stand dem Gesamtsieg in der U23-Klasse nichts mehr im Weg; er musste nur ins Ziel kommen. Nach einer verhaltenen Startphase begann Hayes mit Ole Quast (Dritter der U23-DM (Stevens Team)) das Tempo an der Spitze nach oben zu schrauben. Nach kurzer Zeit gesellte sich Jan Büchmann (Kieler RV/ PRISMA-Ferring / Brothers-Team ) zu den Beiden. Das Trio setzte sich schnell auf dem matschigen, schwierig zu fahrenden und Kräfte raubenden Kurs von ihren Verfolgern ab. Leider stürzte Büchmann im Laufe des Rennens schwer, blieb zwar unverletzt, musste aber das Rennen beenden. Hayes, der durch einen Grippe geschwächt ins Rennen ging, musste nach einer Attacke von Quast, diesen drei Runden vor Schluss ziehen lassen. Da Hayes der Gesamtsieg in der U23-Klasse nicht zunehmen war, gab er keine 100% in die Verfolgung von Quast. Aber leider schlossen nun auch Danowski (Trenka DE) und Karrasch (Pirate) auf Hayes auf und zogen vorbei. Auch dies beunruhigte Hayes nicht und er fuhr die letzten beiden Runden auf Platz vier liegend zu Ende.



Siegerehrung U23 mit Barry Hayes

„Schade, dass es letzte Woche bei der DM nicht so lief wie heute“, so Hayes. Hayes kam als Zweiter der U23 ins Ziel und konnte sich über dem Gesamtsieg der U23-Klasse freuen, was ihm schon zum zweiten Mal in Folge gelungen ist. Und dieses obwohl er erst im zweiten Jahr in dieser Klasse fährt. Für den Gesamtsieg in der Elite- und U23 Klasse hat es nicht gereicht, da er ja erst später in die Saison eingestiegen ist, aber er konnte sich hier auch über einen zweiten Platz freuen.

Michael Lutschewitz (PSV Heide) der mit dem matschigen Kurs nicht so zu Recht kam, hatte zu kämpfen, um auf dem Rad zu bleiben. Lutschewitz konnte trotz des Problems seinen zweiten Platz in der Elite-Wertung behaupten und belegte im Rennen Platz Sieben. Christian Schuldt (RG Kiel), der am Anfang der Saison ebenfalls noch verletzt war, kam von Rennen zu Rennen immer besser in Schwung und konnte das auch hier beweisen und belegte einen guten siebten Platz. Thorben Wölki, der mit den widrigen Verhältnissen auch seine Müde hatte, belegte einen guten 13. Platz. In der Gesamtwertung belegten Hayes Platz Zwei und Lutschewitz Platz Drei. Da aber U23 und Elite auch noch getrennt gewertet werden, konnte sich Hayes noch über den Gesamtsieg der U23-Klasse freuen, in der Büchmann noch auf Platz Acht kam. Lutschewitz der Gesamt auf Platz Drei gelandet ist belegte in der Elite Klasse Platz Zwei. „Wenn man nun noch beachtet, dass Lutschewitz und Hayes nur sechs von neun Rennen des Cup gefahren sind, ist der Erfolg noch aussagekräftiger“ so Team-Manager Mark Liedtke.

Für alle, bis auf Lutschwitz, ist nun die Crosssaison zu Ende. Lutschewitz wird sich nächstes Wochenende auf dem Weg nach Belgien zur Masters WM begeben und versuchen in der Klasse der Jahrgänge 1970-1974 ein gutes Ergebnis einzufahren. Für die anderen heißt es erst Mal das Training zurück schrauben, bevor die Vorbereitung für die MTB Saison beginnt. „Ich freue mich am meisten jetzt an den Wochenenden auszuschlafen und mich bei Regen und Schnee nicht mehr aufs Rad setzen zu müssen“, so Hayes. „Ich bin stolz auf das Team und ich kann ohne zu übertreiben sagen dass wir ein, wenn nicht sogar das erfolgreichste, Amateur-Team in diesem Winter sind“, bilanzierte Liedtke. Das Team kann dieses Jahr auf zwei Nordmeistertitel, gute Platzierungen bei der DM und über 20 Podest-Plätze bei ca. 40 Renneinsätzen zurück blicken.

Mark Liedtke

Dienstag, 20. Januar 2009